

Version 1 (S. 88)

Im Groove folgen die beiden Stimmen wie die Glieder einer „Rhythmuskette“ aufeinander. Groove und Break wechseln auf Zeichen und können beliebig oft wiederholt

werden; den Break können immer wieder andere Mitspieler rufen. Zum Groove und Break können wir nach etwas Übung die Beats laufen. Den Schluss gibt der Spielleiter an.

Are You Ready? Version 2 – Rhythmical



Text und Musik: Richard Filz
© Helbling

beliebig wdh.

Groove

Break

Alle

Schluss

Alle R+L Sp

Einer

Alle Schlusspose

- Br = auf den Brustkorb patschen
- Os = auf die Oberschenkel patschen
- K = klatschen
- Sp = springen
- Wa = auf die Wangen patschen
- Hr = die Handflächen gegeneinander reiben
- Sn = schnipsen

Version 2

Nun kommen im Groove noch zwei Stimmen hinzu, deren Rhythmuspatterns sich mit den anderen Stimmen überlagern. Es wird also „echt“ mehrstimmig! Den Break spielen alle unisono, er kann auf Ansage auch zwei- oder viermal wiederholt werden.